

# Netbook statt Zettelwirtschaft?

Beitrag von „philosophus“ vom 1. Juli 2011 23:58

## [Zitat von raindrop](#)

und was für ein Vertrag reicht für die Arbeit in der Schule aus, für den Zugriff ins Internet? Oder habt ihr überwiegend WLAN in der Schule? Bei uns ist sowas eher nicht vorhanden.

Ich würde das iPad ohne 3G (und damit auch ohne Vertrag) nehmen; an den meisten Schulen gibt es ja zumindest LAN-Strukturen oder sogar ein WLAN; mit einem eigenen Router (z. B. Airport Apple Express) kann man sich ggf. das eigene Mini-WLAN basteln. Sollte es so etwas nicht geben, würde ich zusätzlich einen tragbaren 3G-Hotspot besorgen (z. B. [den hier](#) [\[Anzeige\]](#) ) und dann nach einem günstigen Datentarif Ausschau halten; so ist man wesentlich flexibler, sowohl was die Tarife – auch z.B. im Ausland – als auch die Lage des Hotspots angeht, der könnte z. B. am Fenster liegen, wenn der Empfang im Gebäude eher schlecht ist. Steckt die Simkarte im Gerät und der Empfang ist schlecht, wäre man mit dem mobilen (!) Gerät an einer Stelle festgenagelt. > **#fail**